HAMNET-Innovationswettbewerb 2019

Ziel des Wettbewerbs

Ziel des Wettbewerbs ist es, **technische Innovationen** mit Bezug zum HAMNET zu fördern und somit auch den **experimentellen Charakter** des Amateurfunkdienstes zu unterstreichen. Darüber hinaus zielt der Wettbewerb darauf ab, anderen Funkamateuren die **Nutzung** dieser Innovationen zu ermöglichen, die Aktualität des Amateurfunks **sichtbar zu machen** und **Nachwuchsförderung** zu unterstützen.

Teilnahmeberechtigte Personen und Einreichung

Zur Teilnahme berechtigt sind Funkamateure als Einzelpersonen sowie Gruppen von Personen, von denen mindestens eine Person Funkamateur sein muss. Nicht teilnahmeberechtigt sind Mitglieder der Jury. Projektbeschreibungen müssen bis 1.8.2019 per E-Mail an dl9rdz@darc.de eingereicht werden. Der Einreicher versichert, dass die Einreichung keine Schutzrechte Dritter verletzt, und erteilt dem Veranstalter ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung auf der Tagungs-Webseite und ggf. in einem gedruckten Tagungsband.

Themen für eingereichte Projekte

Eingereichte Projekte müssen einen Bezug zum HAMNET aufweisen. Dies kann beispielsweise sein:

- Hardware für Übertragungstechniken (z. B. Funktechnik außerhalb der üblichen WLAN-Bänder, wie Laser-Linkstrecken, Linkstrecken >10GHz oder Userzugänge auf 70cm)
- Antennentechnik, Beurteilung der Tauglichkeit von WLAN-Antennen im genutzten Amateurfunkbereich, Minimierung von Störungen zwischen mehreren Sendern/Empfängern am selben Standort, Filter-Technik und EMV-Kompatibilität
- Nutzung von HAMNET für DV-Relais-Kopplung oder ATV-Kopplung, neue Verwendungsmöglichkeiten und Services für das HAMNET, etc.
- Einsatz von IoT-Technik im HAMNET
- Alternative Routingprotokolle und ihr praxisgerechter Einsatz in der Bestandsinfrastruktur, Zubringernetze von Nutzer-zu-Nutzer-zum-HAMNET-Einstieg
- autarke Stromversorgung von HAMNET-Knoten

Bewertungskriterien

Eingereichte Projekte werden hinsichtlich folgender Kriterien bewertet:

- **Innovation:** Projekte müssen eine Innovation darstellen. Projekte, die bereits vor der Veröffentlichung dieser Ausschreibung begonnen bzw. veröffentlicht wurden, können berücksichtigt werden, wenn sie zu diesem Zeitpunkt nicht älter als ein Jahr sind.
- Nachbaubarkeit und Dokumentation: Projekte sollen für Dritte nachvollziehbar und nachbaubar sein. Die Veröffentlichung einer detaillierten Projektbeschreibung sowie, soweit zutreffend, von erforderlicher Software, vorzugsweise als Quellcode, und von Hardware-Dokumentation (wie z. B. Schaltpläne, Platinenlayouts) wird positiv bewertet.
- Nachwuchsförderung: Bewertet wird, wie sehr sich ein Projekt positiv auf die Nachwuchsgewinnung und -förderung im Amateurfunk auswirken kann. Hierzu zählt zum einen, welche Grundlagen der Nachwuchs dabei lernen kann, zum anderen, wie interessant ein Projekt für den Nachwuchs sein könnte. Relevant ist dabei auch die Sichtbarkeit des Projekts in der Öffentlichkeit.

Erforderlich ist, dass Projekte bereits als Prototyp vorgeführt werden können. Eine reine Beschreibung einer Idee oder eines Konzepts ist nicht ausreichend.

Preisverleihung:

Das Preisgeld beträgt €500/€300/€200 für den 1./2./3. Platz.

Das Preisgeld wird im Rahmen der **HAMNET-Tagung 2019 am Samstag, den 28.09.2019 in Passau** verliehen. Voraussetzung für eine Verleihung des Preisgelds ist eine Präsentation des Projekts auf der Tagung.

